

Tischtennis-Teams rutschen ab

Verbandsliga: Damen des TSV Hollen verlieren beim TuS Fleestedt 6:8 – GTV-Herren kassieren 5:9-Niederlage in Lutten

HOLLEN. Die erste Vertretung des TSV Hollen musste in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen beim Aufsteiger TuS Fleestedt eine unnötige 6:8-Schlappe hinnehmen und hat sich damit erst einmal aus der Spitzengruppe verabschiedet. Auch für die Herren des Geestemünder TV lief es nicht: Sie haben die dritte Niederlage im vierten Saisonspiel in der Verbandsliga kassiert: Der GTV verlor 5:9 beim TuS Lutten und belegt mit 2:6 Punkten nur noch Tabellenplatz acht.

Die Hollener Damen belegten mit 3:3 Punkten Tabellenplatz sechs und müssen aufpassen, nicht noch weiter abzurutschen. Der nächste Gegner heißt nämlich VfL Westercelle, der mit 4:0 Punkten auf Rang zwei steht.

Die Hollenerinnen gingen favorisiert in die Partie beim TuS Fleestedt, zumal beim Aufsteiger mit Annegret Lange die bisher ungeschlagene Nummer drei fehlte. Es lief dann aber von Anfang an nicht, denn die Gäste patzten schon gleich zu Beginn, als beide Doppel verloren gingen. Dank der guten Leistungen von Ann-Kathrin Hoyer und Etta Riesenbeck, die im unteren Paarkreuz alle Einzel gewannen, und einem Sieg von Ute Päschr gegen Fleestedts Nummer eins, Miriam Beutler, konnte das Spiel bis zum 5:5 wenigstens offen gehalten werden. Eigentlich hätten die Hollenerinnen klar führen müssen, aber Spitzenspielerin Meike Regul stand an diesem Tag total neben sich und verlor im oberen Paarkreuz beide Einzel. Es kam



Hollens Spitzenspielerin Meike Regul hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Sie verlor beide Einzel gegen den TuS Fleestedt. Foto Päschr

aber noch schlimmer, denn auch in ihrem dritten Spiel gegen Fleestedts eigentliche Nummer vier, Johanna Niepel, die zuvor zweimal verloren hatte, fand Regul nie zu ihrem druckvollen Angriffsspiel und verlor in vier Sätzen. Für neue Hoffnungen, wenigstens noch zu einem Unentschieden zu kommen, sorgte dann die überraschende Ann-Kathrin Hoyer mit ihrem dritten Einzelsieg gegen Beutler, aber mit den Niederlagen

von Etta Riesenbeck und Ute Päschr stand die in dieser Konstellation nicht erwartete 6:8-Pleite nach dreieinhalbstündiger Spielzeit fest. **Ergebnisse:** Beutler/Rudloff – Regul/Päschr 3:1 Sätze, Niepel/Henke – Hoyer/Riesenbeck 3:2 (13:11 im 5. Satz), Beutler – Päschr 1:3, Rudloff – Regul 3:2 (11:9), Niepel – Riesenbeck 0:3, Henke – Hoyer 1:3, Beutler – Regul 3:2 (11:7), Rudloff – Päschr 3:0, Niepel – Hoyer 2:3 (12:14), Henke – Riesenbeck 1:3, Niepel

– Regul 3:1, Beutler – Hoyer 1:3, Rudloff – Riesenbeck 3:1, Henke – Päschr 3:1.

Geestemünder TV – TuS Lutten 5:9
Nach dem überraschenden 9:2-Auftaktsieg gegen die TSG Disen sah es so aus, als wenn der Geestemünder TV vor einer weitgehend sorgenfreien Saison ohne Abstiegsangst stehen würde. Nach drei weiteren Matches, die allesamt nicht in Bestbesetzung gespielt werden konnten und folgerichtig verloren wurden, deutet

viel darauf hin, dass dem wohl doch nicht so sein wird.

Im Spiel beim TuS Lutten, bei dem mit Audrius Kacerauskas die Nummer 1 fehlte, war Peter Odoje zwar erstmals mit von der Partie, dafür musste der GTV aber auf Daniel Reifschneider und Hüseyin Ozer verzichten. Die beiden Ersatzleute Waldemar Koch und Claas Zimmermann landeten zwar jeweils einen Einzelsieg, aber mit allen Stammkräften an Bord hätten sich ganz andere Möglichkeiten für die Zusammenstellung der Doppel ergeben. Hier wäre dann sicher mehr drin gewesen als der eine Punkt, den Geestemündes Spitzendoppel Klüver/Rißmüller mit einem hauchdünnen 16:14 im fünften Satz holte. So aber liefen die Gäste immer diesem Rückstand hinterher, konnten zwar noch einmal zum 5:5 ausgleichen, verloren dann aber vier Einzel in Folge und die 5:9-Niederlage war nach vierstündiger Spielzeit besiegelt.

Ergebnisse: Sek/Bahns – Depperschmidt/Odoje 3:1 Sätze, Schlicker/Budde – Klüver/Rißmüller 2:3 (14:16 im 5. Satz), Vodde/Raeder – Koch/Zimmermann 3:2 (11:5), Sek – Klüver 0:3, Schlicker – Depperschmidt 3:0, Vodde – Odoje 3:1, Budde – Rißmüller 3:0, Bahns – Zimmermann 1:3, Raeder – Koch 1:3, Sek – Depperschmidt 2:3 (3:11), Schlicker – Klüver 3:0, Vodde – Rißmüller 3:0, Budde – Odoje 3:0, Bahns – Koch 3:1.

Bezirksoberliga Herren

GTV II – PSV Stade II 9:3
Ergebnisse: Röseler/Jäckel – Schmidt/Burmester 2:3 Sätze (8:11 im 5. Satz), Krüger/Koch – Gerloff/zum Felde 3:2 (11:9), Orlowske/Krause – Müssig/Wiencke 3:1, Krüger – Schmidt 3:2 (11:9), Orlowske – Gerloff 0:3, Röseler – zum Felde 3:1, Koch – Müssig 3:2 (11:6), Jäckel – Wiencke 3:0, Krause – Burmester 2:3 (7:11), Krüger – Gerloff 3:1, Orlowske – Schmidt 3:1, Röseler – Müssig 3:1. (pä)